

Die „Gelbe Tonne“ kommt ins Havelland

29.09.2022

Im Landkreis Havelland wird die Sammlung von Leichtverpackungen (LVP) neu organisiert. Das bedeutet, dass der „Gelbe Sack“ ab 1. Januar 2023 nach 30 Jahren von der „Gelben Tonne“ abgelöst wird.

Der Kreistag hat diese Entscheidung vor rund eineinhalb Jahren mit dem Ziel getroffen, durch die Sammlung von Leichtverpackungen mit der „Gelben Tonne“ ein sauberes Bild in den Städten und Kommunen des Landkreises zu schaffen. Die festen Behälter haben den Vorteil, dass Verpackungsabfälle darin leichter und sicherer gesammelt werden können und vor Tierfraß geschützt sind. Darüber hinaus ist die wiederverwendbare „Gelbe Tonne“ umweltfreundlicher als die nur einmal nutzbaren Plastiksäcke.

Die Einsammlung und Verwertung von Verpackungen organisieren bundesweit die privatwirtschaftlich aufgestellten „Dualen Systeme“. Nach einer europaweiten Ausschreibung konnte die Firma HAW GmbH den Auftrag zur 4-wöchentlichen Sammlung der Leichtverpackungen im Kreisgebiet gewinnen und ist nun auch mit der Einführung der „Gelben Tonne“ beauftragt, die im Übrigen nicht gelb sind, sondern schwarz und einen gelben Deckel haben.

Das von der HAW GmbH beauftragte Unternehmen C-trace beginnt am 4. Oktober mit der Verteilung der rund 68.000 Tonnen im Havelland – von Westen nach Osten. Bis Ende Dezember soll die Verteilung abgeschlossen sein.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter der HAW zur Verfügung:

Telefon: 03321-7462-90 oder

E-Mail: haw-diegelbe@alba.info